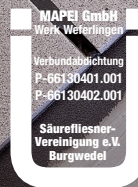




Mapegum EPX Mapegum EPX-T

Zweikomponentiges Epoxid-Polyurethan-Harz zur Herstellung einer flexiblen, chemikalienbeständigen Verbundabdichtung unter keramischen Belägen



ANWENDUNGSBEREICH

- Flexible Verbundabdichtung unter keramischen Belägen auf Böden und Wänden in der Lebensmittelindustrie, in Großküchen, Brauereien, Schlachthöfen, Molkereien, technischen Räumen usw., die Chemikalien ausgesetzt sind.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapegum EPX ist ein zweikomponentiges Epoxid-Polyurethan-Harz, welches in zwei aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert wird (Komponente A = Harz und Komponente B = Härter). Vor der Verarbeitung sind diese miteinander zu mischen.

Mapegum EPX ist niedrigviskos und kann leicht mit einer Rolle oder einem Spachtel auf den abzudichtenden Untergrund aufgetragen werden.

Zur Verarbeitung an Wänden die standfeste Variante **Mapegum EPX-T** verwenden. **Mapegum EPX-T** besitzt die gleichen chemischen und physikalischen Eigenschaften wie **Mapegum EPX**. Der Auftrag erfolgt ausschließlich im Spachtelverfahren.

Mapegum EPX reagiert schwindfrei aus und ist nach vollständiger Reaktion chemikalienbeständig (s. unten stehende Tabelle), wasserdicht, hat ausgezeichnete dielektrische und mechanische Eigenschaften und bietet eine hervorragende Haftung auf allen Arten von üblicherweise in der Bauindustrie verwendeten Untergründen (zementäre Untergründe, Metall, keramische Fliesen).

Nach vollständiger Reaktion von **Mapegum EPX** oder **Mapegum EPX-T** können Boden- und Wandbeläge mit zementären Verlegemörteln (z. B. **Granirapid** oder **Elastorapid**, **Mapegum EPX** dafür im frischen Zustand absanden) oder Reaktionsharzverlegemörteln (z. B. **Kerapoxy** oder **Kerapoxy Adhesive**) verlegt werden (siehe nationale Besonderheiten). Boden- und Wandbeläge anschließend mit einem Reaktionsharzfugenmörtel, z. B. **Kerapoxy**, **Kerapoxy CQ**, **Kerapoxy Design** oder **Kerapoxy IEG**, verfugen.

WICHTIGE HINWEISE

Mapegum EPX und Mapegum EPX-T

- nicht bei Temperaturen unter +10 °C und über +30 °C verwenden.
- nicht auf zementären Untergründen mit einer Restfeuchte über 3 CM% verwenden.
- nicht auf minderfesten oder nicht tragfähigen Untergründen verwenden.
- im frischen Zustand absanden vor der Verarbeitung zementärer Dünnbettmörtel.
- nicht mit Wasser oder Lösungsmitteln verdünnen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen den Anforderungen der nationalen Regelwerke entsprechen, vollständig ausgehärtet, fest, sauber, trocken und frei von Öl, Fett,

Mapegum EPX Mapegum EPX-T



Untergrundvorbehandlung mit Primer SN



Kehle erstellen

Zementschlempen, alten Farben und anderen haftungsmindernden Materialien oder Bestandteilen sein.

Die Oberfläche muss staubfrei sein (absaugen).

Zementäre Untergründe müssen fest und trocken sein. Rückseitig einwirkende Feuchtigkeit ist durch geeignete konstruktive Maßnahmen auszuschließen.

Ausgleichsspachtelungen können mit **Planitop Fast 330** oder **Adesilex P4** erfolgen.

Metalloberflächen sind vor dem Auftrag von **Mapegum EPX** von Rost, Fett und Anhaftungen durch z. B. Sandstrahlen zu reinigen, bis eine blanke Metalloberfläche vorliegt.

Untergründe sind mit der gefüllten, zwei-komponentigen Epoxidharzgrundierung **Primer SN** oder der zweikomponentigen Epoxidharzgrundierung **Primer MF** zu grundieren (siehe nationale Besonderheiten).

Die Abdichtung von Dehnfugen und Kehlen (Boden-Wand-Übergang) ist besonders sorgfältig auszuführen.

Bauwerksfugen sind mit **Mapeband TPE**, verklebt mit **Adesilex PG4**, abzudichten

Anmischen

Mapegum EPX und **Mapegum EPX-T** werden in zwei aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert, die miteinander vermischt werden.

Die Komponente B (1,3 kg) dem Gebinde der Komponente A (8,7 kg) zufügen und zur Vermeidung von Lufteintrag mit einem langsam laufenden Rührwerk schlierenfrei anmischen.

Zur Vermeidung von Mischfehlern keine Teilmengen anrühren, dies könnte sonst zu einer schlechten oder unvollständigen Reaktion von **Mapegum EPX** oder **Mapegum EPX-T** führen.

Verarbeitung

(siehe nationale Besonderheiten)
Die Trocknungszeiten der Grundierungen sind zwingend einzuhalten.

Mapegum EPX ist zweilagig mit einer geeigneten Spachtel in einer Trockenschichtdicke von mindestens 1 mm auf den Untergrund aufzubringen.

Luftblasen mit einem Entlüftungsroller entfernen, solange das Material noch frisch ist.

Die zweite Schicht erst nach Durchtrocknung der ersten Schicht auftragen (12 bis 24 Stunden bei +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit). Zur Vermeidung von Verbundhaftungsfehlern nicht länger als 24 Stunden warten.

Zur Verarbeitung an Wänden die standfeste Variante **Mapegum EPX-T** verwenden. **Mapegum EPX-T** besitzt die gleichen chemischen und physikalischen Eigenschaften wie **Mapegum EPX**.

Verlegung

(siehe nationale Besonderheiten)
Boden und Wandbeläge verlegen, sobald **Mapegum EPX** oder **Mapegum EPX-T** ausgehärtet ist (ca. 12 bis 24 Stunden bei +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit), eine Wartezeit von mehr als 24 Stunden ist zu vermeiden.

Epoxidharzverlegemörtel sind mit einem geeigneten Zahnpachtel aufzutragen.

Vor der Verlegung mit zementären Verlegemörteln (z. B. **Granirapid** oder **Elastorapid**) die zweite Schicht **Mapegum EPX** im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,7–1,2 oder Quarzsand 0,4–0,8 im Überschuss absanden. Hierbei sind die nationalen Hinweise zu beachten. Nach Aushärtung von **Mapegum EPX** den überschüssigen Quarzsand vollständig entfernen und den zementären Verlegemörtel auftragen.

Nach dem Verlegen die Belagsfugen mit einem Epoxidharzfugenmörtel, z. B. **Kerapoxy**, **Kerapoxy CQ**, **Kerapoxy Design** oder **Kerapoxy IEG**, verfugen. Dehnfugen mit **Mapeflex PU 45 FT**, **Mapeflex PB25** oder **Mapeflex PB27** schließen.

Reinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit geeignetem Lösungsmittel (z. B. Ethanol, Xylol, Toluol oder Waschbenzin) reinigen.

VERBRAUCH

(siehe nationale Besonderheiten)
1,4–1,5 kg/m² **Mapegum EPX** oder **Mapegum EPX-T** pro mm Nassschichtdicke.

LIEFERFORM

Mapegum EPX und **Mapegum EPX-T** sind in aufeinander abgestimmten Gebinden erhältlich:

- Komponente A: 8,7 kg
 - Komponente B: 1,3 kg
- Verpackung ADR-geprüft.

LAGERUNG

Mapegum EPX und **Mapegum EPX-T** sind 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener Umgebung lagerfähig.

NATIONALE BESONDERHEIT DEUTSCHLAND

Mapegum EPX / **Mapegum EPX-T** ist geeignet für Abdichtungen nach:
– DIN 18534: W0-I bis W3-I, auch bei zusätzlicher chemischer Einwirkung

Bei der Verarbeitung sind die aktuellen Regelwerke und anerkannte Regeln der Technik zu beachten.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

| | Komponente A | Komponente B |
|--|---|--------------------------|
| Konsistenz: | pastös | flüssig |
| Farbe: | grau | transparent |
| Dichte (g/cm³): | 1,45 | 0,96 |
| Festkörperanteil (%): | 97 | 100 |
| Brookfield-Viskosität bei +23 °C – 50 % rel. Luftfeuchte (mPa-s): | | |
| – Mapegum EPX: | 18.000 (Spindel 7–50 Upm) | 50 (Spindel 1–50 Upm) |
| – Mapegum EPX-T: | 1.200.000 (Spindel 7–2,5 Upm) | 50 (Spindel 1–50 Upm) |
| Kennzeichnung nach: | | |
| – GISCODE (A+B) | RE50 – Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, lösemittelarm | |

ANWENDUNGSDATEN (bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)

| | |
|--|---------------------------------------|
| Mischungsverhältnis: | Komponente A : Komponente B = 87 : 13 |
| Brookfield-Viskosität (mPa-s): | |
| – Mapegum EPX (Spindel 6–50 Upm): | 15.000 |
| – Mapegum EPX-T (Spindel 7–5 Upm): | 300.000 |
| Dichte der Mischung (kg/m³): | 1.400–1.500 |
| Topfzeit (Minuten): | 30–40 |
| Verarbeitungstemperatur (°C): | +10 bis +30 |
| Verarbeitungszeit (Minuten): | 60 |
| Abbindebeginn (Stunden): | 8 |
| Abbindeende (Stunden): | 9 |
| Begehbar (Stunden): | 24 |
| Belastbar (Tage): | 3 |

ENDEIGENSCHAFTEN

| | |
|---|-------------|
| Wasserdicht: | ja |
| Temperaturbeständigkeit (°C): | -30 bis +80 |
| Flexibilität: | ja |
| Rissüberbrückung (gem. ZDB-Merkblatt) (mm): | 1,5 |
| Zugfestigkeit(gemäß DIN 53504-S3A) (N/mm²): | 4 |



Verarbeitung von Mapegum EPX



Belagsverlegung mit Kerapoxy

CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT

| | |
|--|---------|
| SALZSÄURE (20 %) | + |
| SCHWEFELSÄURE (20 %) | + |
| ESSIGSÄURE (5 %) | + |
| MILCHSÄURE (10 %) | + |
| KALIUMHYDROXID (20 %) | + |
| NATRIUMHYDROXID (20 %) | + |
| AMMONIAKLÖSUNG (10 %) | + |
| WASSERSTOFFPEROXID (5 %) | + |
| NATRIUMHYPOCHLORIDLÖSUNG (Aktiv-Chlor 6,4 g/l) | + |
| CALCIUMCHLORID (GESÄTTIGTE LÖSUNG) | + |
| EISENCHLORID (GESÄTTIGTE LÖSUNG) | + |
| NATRIUMCHLORID (GESÄTTIGTE LÖSUNG) | + |
| DIESEL-KRAFTSTOFF | + |
| BENZIN | + |
| | + = gut |

Mapegum EPX Mapegum EPX-T

Mapegum EPX / Mapegum EPX-T verfügt über ein Prüfzeugnis gemäß PG-AIV-F (Prüfgrundsätze für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen). Bei der Verarbeitung sind ausschließlich die im Prüfzeugnis genannten Systemkomponenten **Primer MF, Mapeband, Mapeband Innenecke, Mapeband Außenecke, Mapeband Dichtmanschette Boden** und **Kerapoxy** zu verwenden.

Die Abdichtung muss mindestens zweilagig ausgeführt werden.

Sofern ein Absanden erforderlich ist, muss eine mindestens 1 mm dicke Abdichtungsschicht ohne Sandeinschlüsse vorliegen. Gegebenenfalls ist hierfür ein dritter Auftrag **Mapegum EPX**, der im frischen Zustand abgesandet wird, auszuführen.

Für 1 mm Trockenschichtdicke ist eine Nassschichtdicke von ca. 1,2 mm erforderlich. Bei einer Gesamttrockenschichtdicke von 1 mm ergibt sich ein nomineller Verbrauch von ca. 1,6 kg/m².

Der Schichtdickenzuschlag in Höhe von 25 % gemäß DIN 18534 ist zu berücksichtigen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde tropf- / spachtelfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung

entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich.

